Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/295

09. 03. 73

Sachgebiet 613/784

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlägen der EG-Kommission für Verordnungen des Rates

a) zur Ausdehnung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 109/70 zur Festlegung einer gemeinsamen Regelung für die Einfuhr aus Staatshandelsländern auf weitere Einfuhren
— Drucksache 7/25 —

b) zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte in der Arabischen Republik Ägypten raffinierte Erdölerzeugnisse des Kapitels 27 des Gemeinsamen Zolltarifs und für andere Gewebe aus Baumwolle der Tarifnummer 55.09 des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in der Arabischen Republik Ägypten
— Drucksache 7/26 —

c) über die Einfuhr von Zitrusfrüchten mit Ursprung in der Arabischen Republik Ägypten
— Drucksache 7/36 —

d) über die Reiseinfuhren aus der Arabischen Republik Ägypten
— Drucksache 7/67 —

e) zur Festsetzung der Überwachungsmodalitäten seitens der Kommission bei der Anwendung der Grundsätze für die Koordinierung der allgemeinen Beihilferegelungen mit regionaler Zielsetzung in den Zentralgebieten der Gemeinschaft
— Drucksache 7/60 —

A. Probleme und Lösungen

Zu a)

Problem

Die Verwirklichung der gemeinsamen Handelspolitik macht es erforderlich, die von den einzelnen Mitgliedsländern der Gemeinschaft voll oder teilweise liberalisierten Einfuhren für

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Waren des gewerblichen und landwirtschaftlichen Sektors aus Staatshandelsländern zu vereinheitlichen.

Lösung

Eine Reihe von weiteren Erzeugnissen aus der Volksrepublik China sollen in die gemeinsame Liberalisierungsliste aufgenommen werden.

Zu b)

Problem

Das Abkommen der EG mit Ägypten sieht für eine Reihe von Erzeugnissen Gemeinschaftszollkontingente vor .

Lösung

Für raffinierte Erdölerzeugnisse und Gewebe aus Baumwolle sollen für das Kalenderjahr 1973 Gemeinschaftszollkontingente eröffnet werden.

Zu c) und d)

Problem

Das Abkommen der EG mit Ägypten sieht für die Einfuhren von Zitrusfrüchten und Reis in die Gemeinschaft Präferenzen vor.

Lösung

Ägypten sollen deshalb für die Einfuhren von Zitrusfrüchten Zollsenkungen und für die Einfuhren von Reis Abschöpfungsermäßigungen eingeräumt werden.

Zu e)

Problem

Die Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, der EG-Kommission die Koordinierung der allgemeinen Beihilferegelungen mit regionaler Zielsetzung zu übertragen.

Lösung

Zum Zwecke der Ausführung dieser Koordinierungsbestimmungen sollen jetzt die Überwachungsmethoden festgelegt werden.

Einmütigkeit im Ausschuß

B. Alternativen

wurden nicht erörtert.

C. Vorschlag

Der Bundestag nimmt von den Vorschlägen der EG-Kommission Kenntnis.

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Ehrenberg

Die Vorschläge der EG-Kommission für Verordnungen des Rates wurden vom Präsidenten des Deutschen Bundestages an den Ausschuß für Wirtschaft zur Beratung überwiesen.

Bei den Vorlagen handelt es sich um Vorschläge der EG-Kommission für Verordnungen des Rates, die sich zum Teil auf schon erlassene Grundverordnungen stützen und zum Teil um Vorlagen von geringerer Bedeutung.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlagen zur Kenntnis genommen.

Namens des Ausschusses bitte ich das Hohe Haus, von den Vorschlägen der Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 21. Februar 1973

Dr. Ehrenberg
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von den Vorschlägen der EG-Kommission — Drucksachen 7/25, 7/26, 7/36, 7/67, 7/60 — Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 21. Februar 1973

Der Ausschuß für Wirtschaft

Dr. Narjes	**Dr. Ehrenberg**
Vorsitzender	Berichterstatter